



Medienmitteilung

4. Juni 2020

A4 Küssnacht–Brunnen, Baubeginn im Bereich Rütlimatt und Arth

Im Abschnitt zwischen den Anschlüssen Küssnacht und Arth werden in den Bereichen Rütlimatt (Immensee) und dem Anschluss Arth vorgezogene Massnahmen realisiert. Diese umfassen unter anderem den Bau zweier Mittelstreifenüberfahrten, Belagsarbeiten, Arbeiten an der Entwässerung sowie an der Lärmschutzwand Sagi auf der Fahrbahn Richtung Zug/Luzern.

Die Bauarbeiten bei Immensee und dem Anschluss Arth finden voraussichtlich von Montag, 8. Juni 2020 bis Freitag, 11. September 2020 statt. In allen Bauphasen wird die Geschwindigkeit im Baustellenbereich aus Sicherheitsgründen auf 80 km/h reduziert. Die Anschlussbeziehungen in Küssnacht und Arth werden aufrechterhalten.

Bauphase Rütlimatt 1: Montag, 15. Juni bis Freitag, 10. Juli 2020

Der Verkehr wird jeweils in beide Fahrtrichtungen einstreifig auf dem Normal- beziehungsweise Pannestreifen geführt. Im Mittelstreifen wird eine neue Mittelstreifenüberfahrt realisiert und der Belag auf dem Überholstreifen ersetzt.

Bauphase Rütlimatt 2: Montag, 13. Juli bis Freitag, 31. Juli 2020

Spiegelverkehrt zur Bauphase 1 wird auf dem Überholstreifen gefahren und auf dem Normal- und Pannestreifen wird gebaut. Neben dem Belagsersatz werden Arbeiten an der Entwässerung und der Lärmschutzwand Sagi durchgeführt.

Bauphase Arth: Montag, 3. August bis Freitag, 4. September 2020

Der Verkehr wird in beide Fahrtrichtungen einstreifig auf dem Normal- beziehungsweise Pannestreifen geführt. Auf Höhe der Ausfahrt Arth wird eine neue Mittelstreifenüberfahrt realisiert und das Fahrzeugrückhaltesystem im Mittelstreifen ersetzt.

Alle Arbeiten sind witterungsabhängig und finden jeweils am Tag statt, ausgenommen davon sind die nächtlichen Umstellungen der Verkehrsführungen. Die Hauptinstandsetzungsarbeiten zwischen Küssnacht und Arth werden in den Jahren 2022 und 2023 umgesetzt.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA
Tel. 058 482 75 06